

den M a i n g e r Ultramontanen. Ein katholisches Flugblatt ersuchte, bei der Stadtverordneten-Wahl nur „Männer der schwierigen Hand“ zu wählen und schlägt 16 nur dem Arbeiterstand angehörende Kandidaten vor. Unter denselben befindet sich ein Kandidat, der bereits am 18. Februar 1900 gestorben ist. Sind unter den 12,000 viel solche Tote?

Die Stichwahl in Wiesbaden. Der freisinnige Landtagsabgeordnete und Genossenschaftsanwalt Dr. Crüger hat bei der Stichwahl in Wiesbaden gegenüber dem sozialistischen Kandidaten Quard eine Mehrheit von über 3000 Stimmen erhalten. Es wurden bisher gezählt für Crüger 14,193, für Quard 11,026 Stimmen. Nur wenige kleinere Orte fehlten dabei. Bei der Hauptwahl erhielt Crüger 6400, Quard 9500, Barlling 5432, Fuchs 5826, der Hündler 944 Stimmen.

Den „Berl. Neuest. Nachr.“ wird aus Wiesbaden gemeldet, daß bis Donnerstag Mittag gezählt sind bis auf wenige ganz kleine Ortsschaften für Dr. Crüger 14,312, für Quard 11,251 Stimmen.

Danach wäre auch die Zunahme unserer Partei, die auf die eigene Kraft angewiesen war, noch ganz anständig. Die reaktionäre Masse hat wieder zusammengehalten, für uns ist dies auch das Beste.

Die sozialdemokratische Landtagsfraktion hat im Reichstage eine Interpellation eingebracht, welche die Reichskanzler zu ergreifen gedenkt, um den Folgen der wirtschaftlichen Krisis, die sich sowohl in Betriebseinschränkungen, Lohnsenkungen, wie vornehmlich in Arbeiterentlassungen bemerkbar machen, zu begegnen und dadurch dem hervorgerufenen Nothstande weiter Volksschichten entgegenzuwirken.

Die Nachwahl im 32. Kommunal-Wahlbezirk, die sich dadurch nötig gemacht hatte, daß Genosse Karl Liebknecht, der bei der Hauptwahl zweimal gewählt war, für diesen Bezirk die Wahl nicht annahm, führte, wie schon kurz gemeldet, zu dem erwarteten Resultat. Kandidat Karl Reid, der neue Kandidat des Bezirkes, wurde beinahe einstimmig gewählt! Von 2436 abgegebenen Stimmen erhielt er nicht weniger als 2391. Auf seinen freisinnigen Gegenkandidaten fielen nur 60 Stimmen, während noch 4 Stimmen sich zerstreuten. — Bemerkenswert ist an diesem Resultat der lobenswerthe Eifer unserer Genossen. Obgleich es sich um eine absolut sichere Nachwahl handelte, hat sich die Anzahl der sozialdemokratischen Stimmen gegen die Hauptwahl nicht vermindert, sondern um 123 vermehrt. Die freisinnigen Stimmen sind dagegen auf etwa ein Viertel der bei der Hauptwahl abgegebenen zurückgegangen.

Gewerbesteuer-Hinterziehung. Im Parteilokal in Tilsit tagte im Februar dieses Jahres eine öffentliche Versammlung. Die Parteigenossen Obergat, Graf und Kuter, die den Vorstand des Vereins „Einigkeit“ bilden, gaben an anwesende Mitglieder des Vereins Getränke gegen Bezahlung ab. Sie wurden dafür vom Schöffengericht wegen Gewerbesteuer-Hinterziehung zu je 20 Mark Geldstrafe verurtheilt und das Berufungsgericht bestätigte die Strafe. Zur Begründung erklärte das Gericht, es könne zwar den Vereinsmitgliedern unter sich die Abgabe von Getränken gegen Bezahlung

nicht verweigert werden, aber in der Versammlung waren die Mitglieder nicht als Vereinsmitglieder, sondern als Teilnehmer der öffentlichen Versammlung anwesend, und daher war die Getränkeabgabe in diesem Falle ein Gewerbebetrieb.

Die Papierfabriken in Arnswald, Neuf und Kröllwitz zahlen ihren Teilhabern 10, 15 und 18 Prozent Dividende. Trotzdem sind hohe Papierpreise und Schutzzölle nötig! Wie hoch muß die Dividende sein, um die beteiligten Herren zu befriedigen?

Wegen angeblicher Verleumdung des Gumbiner Kriegsgerichts durch eine Aeußerung in einer Rede, die er am 27. August im Verein „Walder“ zu Berlin gehalten, war gegen den Landtagsabgeordneten Max Schals in Berlin ein Verfahren eingeleitet worden. Das Verfahren ist nunmehr eingestellt worden, da ein wortgetreuer Bericht der Rede nicht zu beschaffen ist.

Die Nachricht von der Veranziehung von Gymnasien zur Aushilfe für den Neujahrspostdienst wird dahin aufgeklärt, daß ein Postvorsteher in Charlottenburg an den Direktor des dortigen Reformgymnasiums die Bitte gerichtet hat, die vorgeschrittenen Schüler der Anstalt darauf hinzuweisen, daß sie vor Neujahr bei der Post als Briefsortierer Verwendung finden können, daß aber die Oberpostdirektion Berlin, die von diesem Schritte keine Kenntnis hatte, alsbald verfügt hat, keine Schüler höherer Lehranstalten als Aushilfskräfte bei der Post zu beschäftigen.

Ein Kamerakorps unter sachverständiger Leitung soll nach einem Beschluß des Kolonialwirtschaftlichen Komitees dem Gouverneur von Deutsch-Ostafrika zur Verfügung gestellt werden zwecks Einführung des Kameltransports in Deutsch-Ostafrika nach ägyptischem Muster. Was wir Alles noch kriegen werden!

Irland.

Ein neuer Duell-Erlass ist in Oesterreich-Ungarn ergangen. Sämtlichen Offizieren der österreichisch-ungarischen Armee wurde jüngst ein geheimer Erlass des Kriegsministeriums zugestellt, der die Einschränkung der Duelle in der Armee bezweckt. Bei Ehren-Affären zwischen Offizieren darf diesem Erlass zufolge keine Forderung ergehen, bevor dem Regimentskommando hierüber Meldung erstattet ist. Das Kommando hat dann erst zu entscheiden, ob ein Duell zulässig ist, und kann im Fall thätlicher Verletzung statt Zulassung des Duells den Verleibiger in gerichtliche Untersuchung ziehen.

Die sozialistische Partei Amerikas legt einen besonderen Werth darauf, in der Sitzung des Internationalen Komites vom 29. Dezember vertreten zu sein. Der Genosse Georg Herron, ehemaliger Professor an der Universität zu Chicago, ein hervorragender Soziologe, hat das Mandat erhalten, die sozialistische Partei der Vereinigten Staaten auf der Konferenz zu vertreten.

Partei-Angelegenheiten.

Ein sozialdemokratischer Stadtverordneter in Finnland. Bei den Stadtverordneten-Wahlen in Helsinki wurde der Kandidat der Sozialdemokratie, Maurer A. Johansson gewählt. Er ist der erste Sozialdemokrat, der in Finnland in einer öffentlichen Korporation Sitz und Stimme erhält.

„Karbolen“, das satirische Wochenblatt der schwedischen Sozialdemokraten wurde in Finnland und Rußland konfisziert.

Arbeiterbewegung.

Der Konflikt in der Spandauer Militärwerkstatt. Der Konflikt zwischen der Direktion der Königl. Artilleriewerkstatt in Spandau und der Arbeiterchaft dieser Fabrik dauert fort. Nachdem der Arbeiterausschuß sein Mandat niedergelegt hatte, weil seine Thätigkeit bei der Direktion auf Schwierigkeiten stieß, ist schon zweimal eine Neuwahl erfolgt. In jedem Falle wurden die bisherigen Mitglieder einstimmig wiedergewählt; die Direktion bestätigte die Wahl aber nicht, und jetzt hat sie zum dritten Male einen Wahltermin anberaumt.

Die Dörfelborfer Metallarbeiter beschlossen definitiv, vom 1. Januar 1908 an ein eigenes Bureau einzurichten. Als Beamter in dasselbe wurde Heinrich Schaefer gewählt.

Das Harburger Gewerkschafts-Kartell wählte in seiner letzten Sitzung den Genossen Karl Müller aus Harburg mit 20 gegen 16 Stimmen, von denen 10 auf Genossen Dietmann-Dremer haben und 6 auf Genossen Hamborf-Altona entfielen, zum Arbeitsekretär. Das Sekretariat wird am 1. April 1908 eröffnet werden.

Gewerkschaftshaus.

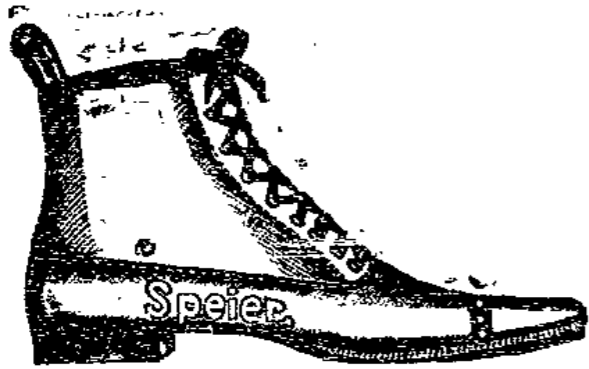
- Freitag, den 18. Dezember:
- Holzarbeiter-Verband. Zimmer Nr. 1.
 - Typographische Gesellschaft. Zimmer Nr. 2.
 - Männer-Gesang-Verein „Vorwärts“. Zimmer Nr. 3.
- Sonntag, den 14. Dezember:
- Arbeiter-Jugendbund. Collee für die Arbeitslosen.
 - Holzarbeiter-Verband. Zahlabend, Zimmer Nr. 1.
 - Metallarbeiter-Verband. Zahlabend, Zimmer Nr. 1.
 - Zimmerer-Verband. Zahlabend, Zimmer Nr. 1.
 - Handschuhmacher-Vereinigung. Zimmer Nr. 2.
 - Buchbinder-Verband. Zimmer Nr. 3 und 4.
 - Bildhauer-Verein. Zimmer Nr. 5.
 - Kupferschmiede-Vereinigung. Zimmer Nr. 6.
 - Tabakarbeiter, Bigarrensortierer und Krankenliste. Zahlabend, Zimmer Nr. 7.
 - Stuhlmacher-Verband. Zahlabend unten.
 - Töpfer-Verband. Zahlabend unten.
- Sonntag, den 15. Dezember:
- Matinee der Buchdrucker zu Gunsten der Konditionskisten. Vorm. 11 Uhr.
 - Gerbstoff der Bäcker. Nachmittags im großen Saale.
 - Steinarbeiter-Verband. Vormittags, Zahltag unten.
 - Maurer-Verband. Vormittags, Zahltag unten.
 - Familienabend der Metallarbeiter. Abends 7 Uhr. Zimmer Nr. 2.
 - Buchdrucker-Gildarbeiter. Abends 7 Uhr. Zimmer Nr. 5.
 - Schloßzimmerer-Verband. Nachmittags 4 Uhr. Zimmer Nr. 2.
 - Krankenliste der Töpfer. Vormittags 11 Uhr. Zimmer Nr. 1.
 - Steinfegergewerk. Zahltag. Zimmer Nr. 2.
 - Dachdecker-Verband. Vormittags 11 Uhr. Zimmer Nr. 3.
- Montag, den 16. Dezember:
- Metallarbeiter-Versammlung im großen Saale.

Versammlungen und Vereine.

- Striegau.** Steinarbeiterversammlung. Sonntag, den 15. Dezember, Nachmittags 3 Uhr in der „Bierquelle.“ Referent Kollege Paul Biewig-Bina.
- Striegau.** Wahlverein. Öffentl. Versammlung. Sonntag, den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zur „Bierquelle“ in Gräben. Tagesordnung: Der Postkart und der Reichstag. Referent: Stadtverordneter Oskar Schütz-Dreslau. Um zahlreiches Erscheinen erucht. Der Vorstand.
- Ohlau.** Weihnachtsbescherung für die Kinder unserer Mitglieder. Mittwoch, den 25. Dezember, (ersten Weihnachtsfesttag), Nachmittags 5 Uhr im Gasthof „zum weißen Ross.“ Sämtliche Mitglieder und Freunde des Vereins sind freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Vergesst den Wahlfonds nicht!

Speiers Armulins
bester Schnürstiefel der Gegenwart.



Herren-Schnürstiefel
Mk. 8.50, 9.50, 12.80, 14.50, 17.—.

Herren-Zugstiefel
Mk. 7.—, 8.—, 9.—, 9.50, 10.—, 11.50, 12.—, 13.50, 18.50, 14.50, 16.—.

Herren-Schnallenstiefel
Mk. 9.50, 12.—, 13.50, 14.50, 16.—.



Damen-Schnürstiefel
Mk. 6.—, 7.50, 8.—, 9.50, 11.50, 12.50, 14.50, 16.—.

Damen-Knopfstiefel
Mk. 7.50, 9.—, 11.50, 12.80, 14.50, 15.—, 16.—.

Damen-Zugstiefel
Mk. 4.50, 5.80, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.—, 12.50, 14.50.

Knabenstiefel
Mk. 4.80, 6.50, 7.80, 9.20, 10.50, 12.50.

Mädchenstiefel
Mk. 3.50, 4.—, 4.50, 5.50, 6.—, 6.90, 7.20, 8.20, 9.50, 10.50, 11.50.

Erstlingsschuhe
Mk. —.50, 1.—, 1.20, 1.80, 1.40, 1.80, 2.—, 2.40.

Arbeitsstiefel
Mk. 5.50, 6.50, 7.80, 8.—, 8.50.

Jagdstiefel
Mk. 8.—, 9.50, 11.50, 14.50, 18.50, 22.—, 23.—.

Reitstiefel
Mk. 14.—, 15.50, 17.50, 18.50, 22.—, 23.—, 30.—, 35.—.

Wir führen unsere Schuhwaaren in folgenden Weiten:

- Weite 1 = extra schmal,
- 2 = sehr schmal,
- 3 = schmal,
- 4 = mässig schmal,
- 5 = normal weit,
- 6 = weit,
- 7 = sehr weit,
- 8 = extra weit.

Für außergewöhnlich starke Füße halten wir Weit 9 vorrätig.

Schuhe und Stiefel

- Für kleine Füße
- Für große Füße
- Für schmale Füße
- Für breite Füße
- Für jeden Stand
- Für jeden Beruf
- Für jeden Zweck
- Für jedes Alter

Jeder Schuh

auch der Billigste, ist solide gearbeitet. Der Preis-Unterschied ist lediglich in der Feinheit des Materials und in der eleganten Ausführung begründet.

Speier's Schuhwaarenhaus

Breslau, Ohlauerstrasse No. 14. — Telephon 513.

Verkaufsstellen von Speier's Schuhwaaren:

- Frankfurt a. M.
- Hannau.
- Offenbach.
- Darmstadt.
- Cöln.
- Hannover.
- Strassburg.



Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Spezialität: Goodyear-Welt und Handarbeit. **Reuschestr. 3-4** zwischen Herren- und Büttner-Str.

Eine große Weihnachtstrende

berette ich den mich beehrenden Kunden.

Um meine **vorzüglichen Schuhwaren**

den weitesten Kreisen bekannt zu machen, habe ich mich entschlossen, von Sonnabend, den 14. bis Dienstag, den 22. Dezember c. jedem Rechten, Häufungswanzigsten und Hüftigsten Kunden, an jedem dieser Tage, seinen Einkauf, gleichviel welche Summe derselbe beträgt,

vollständig gratis

zu verabsolgen. Das geehrte kaufende Publikum bitte ich ergebenst, den Zweck dieser Bekanntschaft nicht zu verkennen, und dieselbe nicht etwa als unanständige zu betrachten. Als kleinen Beweis meiner Leistungsfähigkeit, welche erstens, in bezug auf die **Waare** und elegantesten **Farben**, zweitens, in Konkurrenzlos niedrigen **Preisen** und drittens in der **großen Auswahl** besteht, empfehle ich unter Garantie für Haltbarkeit und Passform.

| Für Damen. | | Für Herren. | |
|---|--|--|--|
| Schneidestiefel, unverwundlich . . . v. 5,50 | Kindleder-Zugstiefel, genagelt, unverwundlich . . . 4,50 | Zugstiefel, Handarbeit, spitz . . . 6,— | do. do. elegant . . . 6,75 |
| Knopfstiefel m. ausgehäuteten Knopflöchern . . . 6,— | Schneid- und Knopfstiefel, hoch-elegant, in Bogcalc, Kalbleder, Chevreau . . . v. 7,50 | Schneid-, Zug- u. Schnallenstiefel in Kalbleder, Bogcalc, Chevreau, hoch-elegant . . . v. 8,50 | Gauschuhe in Leder u. Tuch . . . v. 1,50 |
| Gauschuhe, sehr warm, in Tuch und Leder . . . v. 1,25 | Mädchen-, Knaben- und Kinderstiefel in größter Auswahl. | | Bitte achten Sie genau auf meine Firma: |

Adler's Schuhwaren

Reuschestr. 3-4, zwischen Herren- und Büttnerstr.

Für den Winter- und Weihnachts-Bedarf

Unterröcke in allen Preislagen.
 Tricot-Tailen glatt u. garniert, von Nr. 2.75 an.
 Tricotagen für Herren, Damen und Kinder.
 Strümpfe für Damen u. Kinder.
 Socken, Wolle, Halbwole und Wigogne von 20 Pf. an.
 Schulschürzen, schwarz, sehr schön garniert, von 80 Pf. an.
 Damen-Schürzen billiger als überall.
 Chenille-Tücher in allen Farben und Größen von 90 Pf. an.
 Kopf-Shawls in größt. Auswahl von 15 Pf. an.
 Corsos, hebeleg. sitzend, von 50 Pf. an, in nur neuesten Façons und bekannt haltbarsten Qualitäten, und noch viele andere Artikel zu billigsten Preisen empfiehlt

D. Vertun
55 Reuschestr. 55.

Praktische Weihnachtsgeschenke
 Sammelbälle Gratulationstorten, Seifen u. Parfümerien Papier u. Schreibmaterialien aller Art. 1405

Praktische Weihnachtsgeschenke
 Sammelbälle Gratulationstorten, Seifen u. Parfümerien Papier u. Schreibmaterialien aller Art. 1405
C. Scharf, 97, Friedr.-Wilhelmstr. 97.

In der **Kaffee-Rösterei** von **Benno Neumann**

kauft man am billigsten hochfeine und rein-schmeckende in Aroma höchst entwickelte **Röst-Kaffe's** das Pfund für 90, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180 Pf. sowie:

| | |
|---------------------------|--------------|
| Beste Brand-Kaffee | 2 Pf. 11 Pf. |
| Beste Sorten | das Pf. 28 |
| Beste-Mehl 000 | 12 |
| Kartoffelmehl | 9 |
| Weiße Bohnen | 10 |
| Große Victoria-Erbisen | 11 |
| Orangen | 11 |
| Große Linsen | 14 |
| Salbe Erbsen | 18 |
| Neue große türk. Pfannen | 21 |
| Türk. Pfannen-Mehl | 22 |
| Feinste Margarine | 59 |
| Feinstes Schweine-Schmalz | 60 |
| Feinste Roskaffee | 18 |
| Beste Erbsen-Soda | 10 Pf. 35 |
| Beste Salmiak-Seife | das Pf. 18 |
| Schwebenhölzer | 2 Pack 15 |
| Brennspritus | der Liter 23 |

Benno Neumann, Breslau
Hauptgeschäft: Friedr.-Wilhelmstr. 22.
Filiale I: Friedr.-Wilhelmstr. 84.
Filiale II: Goldne Radegasse 1 (Pfaunede).
Filiale III: Gröbischerstr. 22. 1870

Robert L. Breiter

Reuschestr. 16/17, Ecke Neue Weltgasse

empfehlen
 allen Freunden einer reellen, soliden Waare, bei streng festen aber billigsten Preisen in großer Auswahl.
Strumpfwaren,
 wollenen Hemden, -Hosen, -Jacken, -Westen,
 Flanell-Hemden, -Hosen, -Unterröcke,
 Halbstücher, Handschuhe, Cravatten,
 Wäsche, Kostenträger.
 Wollene Strickgarne in hant und melirt
 pro 3-Pfd. 1.75 M., 2.30 M., 2.90 M.
 Es wird sich Jedermann durch einen Versuch überzeugen, daß er gut und preisw. rth. kauft und zufrieden gestellt wird. 1262

Arbeiter Breslau's!

Albert Voefler,

Dhlaustr. 65, am Christabornplatz

bittet seine 5 Pfg.-Cigarre zu probieren. Sehen Sie sich dieselbe im Schaufenster an, machen Sie einen Versuch und Sie werden sofort finden, daß es etwas Besseres nicht gibt. 1346

Ca. 6000 Puppenwagen

1860 elegant, chic und neu, müssen zu enorm billigen Preisen ausverkauft werden. **Goetz Söhne, Albrechtsstr. 49.**

Selten günstige Gelegenheit!

bietet sich dem kaufenden Publikum

nur diesen Monat

Reuschestr. 7, Ecke Büttnerstr.

(zur grünen Eiche).

| | | |
|--|--|---|
| Bettdecken fertig gesäumt 75 Pf. bis 1.40 Mk. | Bettbezüge mit 2 Kissen bunt u. weiss 1a.-Qualität 2.90 bis 3.60 Mk. | Julets mit 2 Kissen glatt und gestreift 3.50 Mk. |
| Bettdecken weiss und bunt 1.10 bis 2.50 Mk. | Tischdecken weiss und bunt 65 Pf. bis 3.50 Mk. | Kaffe-Gedecke mit 6 Servietten 1.35 bis 3.— Mk. |
| Damas-Kanttücher per Dtzd. 4.20 bis 12.— Mk. | Küchen-Kanttücher per Dtzd. 1.35 bis 4.50 Mk. | Taschentücher Liron gesäumt 1.50 bis 2.— Mk. u. i. Leinen in allen Preislagen. |
| Gardinen gute Qualität per Meter 25 bis 30 Pf. | Gardinen abgepasste Fenster. Stores und Lambrequins beste Fabrikate, besonders billig. | Unterjacke 1a.-Qualität unvergleichlich billig. |
| Normal-Wäsche für Damen, Herren und Kinder. | Damen-Korsets in allen Façons, sauberste Ausführung 75 Pf. b. 2 Mk. | Damen-Hemden Hemdentuch 55 Pf. |
| Herren-Korsets 75 Pf. bis 1.75 Mk. | Damen-Korsets 35 Pf. bis 1.75 Mk. | Nacht-Jacken mit Trimming und Stickerei 95 Pf. bis 1.75 Mk. |
| Tüdel-Schürzen bunt und weiss 50 Pf. bis 1.25 Mk. | Korset-Schürzen 55 Pf. bis 1.50 Mk. | Kleider-Schürzen 1a.-Qualität 2.15 Mk. |
| Kleider-Schürzen Hänger 40 bis 50 Pf. | Unterrocke und Japons größte Auswahl, spottbillig. | Barchent-Korsets für Damen, Herren u. Kinder. |

Reuschestr. 7, Ecke Büttnerstr. (zur grünen Eiche).

Uhren umsonst

kann Niemand geben, aber ich verkaufe
 gut regulierte
**Taschen-, Wand-, Regulator-
 u. Wecker-Uhren** 1507
 zu außergewöhnlich billigen Preisen
 unter Garantie.
 Reparaturen prompt.
W. Hoffmann, Uhrmacher
 prämiert prämiert
 Magdeburg Berlin 1. Preis
 1899 1901
 Nicolaistr. 78, gegenüber der
 Elisabethkirche.

Zu staunend billigen Preisen.

Großes Lager in eleganten und haltbaren
 fertigen Anzügen, Überzieher,
 Joppen, Beinkleider u. s. w.
 für Herren, Knaben und Jünglinge,
 sowie großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß
 in bester Ausführung.
Blaue Maschinisten- und Arbeitsanzüge
 zur Verhütung von Unfällen
 in Pilot und Handtuch in allen Größen vorräthig
 nur bei **E. Knauerhase** 1178
 Neumarkt 45, part. u. 1. Etage.

Praktische Weihnachts-Geschenke

Bilder-
 Bücher, Märchenbücher und
 Jugendchriften, Adress- u. Buch-
 kalender, Weihnachts- und Neujahrs-
 kalender, prima Kunstgold
 1/4 Pf. 60 Pf., Papierarbeiten
 und Postkart.-Albums, Schreib-
 hefte u. Contobücher für Händler
 und Private billigst bei
Robert Hein,
 Breslau L. Meißergasse 20.
Worte und Chats
 des
Arbeiterfreundlichen
Centrums
 von
Gustav Haeh.
 Preis 10 Pf.
 Zu beziehen durch die Buchhandlung
 und Colportage.

Friedrich Meisel
 Musik-Instrumenten-
 Fabrik 1894
 Altkanntes Versandhaus
 Schlesiens
 Breslau, Klosterstr. 37
 empfiehlt seine bestrenommierten
 Streich-, Blas- u. Schlag-Instrumente
 sowie Musikalien zu billigst. Preisen.
 Reparaturen gut und billig.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Breslau's grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus

„Alleinvertauf“

meiner gesetzlich geschützten Stiefelmarke

„Valentin“.

Max Valentin Cohn

Schuh-Fabrik-Lager

Neue Graupenstrasse 11, am Sonnenplatz

Export. — En gros. — En detail.

Herren-Besohler m. Abs. 1.75

Damen-Besohler m. Abs. 1.50

Kinder-Besohler je nach Grösse.

Anfertigung nach Maass. 1402

Stiefeln u. Gamaschen mit Pelz-, Plüsch- u Filzfutter in grösster Auswahl.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Herren-Kalbleder-Gamaschen, Herren-Lack-Besatz-Gamaschen, Herren-Pantoffeln, Herren-Gamaschen.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Damen-Boxcalf-Schnurstiefeln, Damen-Rossleder-Schnurstiefeln, Damen-Lack-Salon, Damen-Leder-Spangenschuhe, Damen-Filzhausschule.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Kinder-Kalbleder-Knopfstiefeln, Kinder-Rossleder-Schnurstiefeln, Kinderschuh mit Pelzbesatz, Goldackschuh.

Musterpaare gebe besonders preiswerth ab!

Stadt-Theater.

Freitag: „Tannhäuser“. Sonnabend: „Doffmann's Erzählungen.“

Circus M. Schumann. Heute Freitag, den 13. Dez. Abends 8 Uhr: Grosse Clown- und Komiker-Vorstellung.

Zeltgarten. Kurzes Gastspiel der ehemalig. Mitglieder des Berliner Friedrich-Wilhelm-Städtischen Theaters. Dir. Samst. Onkel Cohn

Castan's Panoptikum nur Nordland-Panorama Gartenstrasse 25

B. Peuker's Brauerei

1483 Fischergasse 11, empfiehlt ihr hochfeines Bock- u. Lagerbier.

Grosser Weihnachts-Verkauf von Schuhwaren in Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln.

Belonders empfehle einen grossen Vorrath Mädchen- und Damen-Gamaschen geeignet zu Christfesten.

H. Christmann Große Scheitnigerstrasse 37

Weihnachts-Versandtkisten beliebiger Grösse, leicht und fest, verfertigt und hält großes Lager

Carl Feist, Langeholzgasse 2

Victoria-Theater (Simonsader Garten). Kur und kurze Zeit: Gastspiel der Tegerufeser's.

Rezitations-Abend von Clara Müller am 29. Dezember. Programme à 10 Pf.

Nur Gutes! ein Schwein gratis bei Einkauf von 50 Pf. Schokolade, Cacao, Thee. Weihnachts-Prang: 1/4 Pfd. 15 Pf. mittel, 20 Pf. gut 1881, 25 Pf. fein, 30 Pf. hochfein.

W. Garcke, StraÙe 61, neben dem Neubau.

Ueber 1000 Brote

werden nunmehr täglich von unseren 3 Mägen in allen Stadttheilen verbreitet. Diese rasche und schnelle Ziehergang ist für jede Hausfrau der beste Beweis von der Güte unseres Brotes.

Weihnachtsfeste

empfehlen wir allen Hausfrauen, die nicht selber backen, ihren Bedarf an Kuchen bei uns zu kaufen beziehungsweise zu bestellen. Da wir bei dem Verbrauch von nur guter Manufaktur im Stande sind, vorzüglich gute Waare ebenso billig herzustellen, als wenn Sie selber backen.

Unsere Semmeln

sind nunmehr auch in verschiedenen Stadttheilen käuflich und zwar bei: Frau May, Tschepinerstrasse 33/35, Paul Wilde, Leutheustrasse 19, Löwett, Reichstrasse 26, Baus, Sewaldstrasse 14, Pohl, Sadowastrasse 55, Gaffran, Viktoriastrasse 38, Plagwitz, Klosterstrasse 97, Hofter, Margarethenstrasse 4, Martin, Hirschstrasse 87, Herrmann, Hirschstrasse 42.

Breslauer Genossenschafts-Bäckerei

G. m. b. H.

Gr. Feldstr. 11f.

Breslauer Gewerkschaftshaus

I. Stiftungs-Fest

des Deutschen Bäcker-Verbandes (Filiale Breslau)

unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins „Bildungskranz“ und des Bäcker-Athleten-Clubs „Felsenfest“ sowie Auftreten beliebter Gesangshumoristen. Beginn des Tanzes 6 Uhr. Um 8 Uhr: 3 große griechisch-römische Preis-Ringkämpfe. Kassen-Eröffnung 3 Uhr. — Entree 25 Pfg. — Anfang 4 Uhr.

Grosser Schuhwaren-Ausverkauf. Das seit ca. 30 Jahren am hiesigen Plage bestehende große Schuhwaren-Geschäft von Paul Quitt, Friedrich-Wilhelmstrasse Nr. 5 (Nichtam Königsplatz) wird 1511 vollständig ausverkauft. Da die Preise 30% bis 50% heruntergejet sind, bietet sich Privaten und Händlern die selten günstige Gelegenheit recht gearbeitetes Schuhwerk billig zu kaufen. Das Lager ist noch gut sortirt u. lohnt sich ein Versuch. Paul Quitt, Schuhmachermstr., Friedrich-Wilhelmstr. 5